

## Schwarzwaldvereins-Nachhaltigkeitschallenge

<b>1. Herausforderung: Plant eine Wandertour ohne digitale Hilfsmittel!</b>					
Beschreibung	Der Oktober ist für viele Schwarzwaldvereine der Planungsmonat für das nächste Jahresprogramm. Inzwischen sind digitale Planungshilfen, wie Outdooractive, Komoot oder der Wanderservice unerlässlich geworden. Diese Plattformen benötigen eine Menge Serverleistung, deren Betrieb wiederum viel Energie kostet und CO <sup>2</sup> ausstößt. Das geht doch sicher auch nachhaltiger?!				
Umsetzungsvorschläge	Für diese Challenge brauchst du sicherlich Stifte, eine Wanderkarte und Papier. Unsere Umsetzungsvorschläge bei dieser Challenge unterscheiden sich nicht sehr nach den Zielgruppen. Vielleicht passt für dich ein Vorschlag unabhängig der Zielgruppe besser bzw. du hast deinen ganz eigenen Lösungsweg. Wir sind gespannt!				
	<table border="1"> <tr> <td>Kinder bis 12 Jahre:</td> <td>Kinder entdecken ihre Umgebung mit allen Sinnen. Ab einem Alter von 4 oder 5 Jahren, können Kinder bereits in die Wanderplanung mit einbezogen werden. Sucht euch doch gemeinsam einen Weg aus, entdeckt unterwegs markante Wegemarkierungen (große Steine, umgefallene Bäume usw.). Überlegt gemeinsam, was tolle Ziele sind, wie weit Kinder in welchem Alter laufen können und was alle dabei haben sollten. Für die Wanderroute hilft euch vielleicht die Erstellung eines Krokis (Croquis).</td> </tr> <tr> <td>12 bis 18 Jährige:</td> <td>Jugendliche wollen und sollen bei der Wanderplanung beteiligt werden! Mit ein bisschen Anleitung können sie es dann schnell ganz selbstständig.  Schaut euch gemeinsam eine Karte genau an. Was bedeuten die ganzen Symbole und Linien auf der Karte? Wie könnt ihr nur anhand der Karte herausfinden, wie weit ein Weg ist und wie lange ihr für die Strecke brauchen</td> </tr> </table>	Kinder bis 12 Jahre:	Kinder entdecken ihre Umgebung mit allen Sinnen. Ab einem Alter von 4 oder 5 Jahren, können Kinder bereits in die Wanderplanung mit einbezogen werden. Sucht euch doch gemeinsam einen Weg aus, entdeckt unterwegs markante Wegemarkierungen (große Steine, umgefallene Bäume usw.). Überlegt gemeinsam, was tolle Ziele sind, wie weit Kinder in welchem Alter laufen können und was alle dabei haben sollten. Für die Wanderroute hilft euch vielleicht die Erstellung eines Krokis (Croquis).	12 bis 18 Jährige:	Jugendliche wollen und sollen bei der Wanderplanung beteiligt werden! Mit ein bisschen Anleitung können sie es dann schnell ganz selbstständig.  Schaut euch gemeinsam eine Karte genau an. Was bedeuten die ganzen Symbole und Linien auf der Karte? Wie könnt ihr nur anhand der Karte herausfinden, wie weit ein Weg ist und wie lange ihr für die Strecke brauchen
Kinder bis 12 Jahre:	Kinder entdecken ihre Umgebung mit allen Sinnen. Ab einem Alter von 4 oder 5 Jahren, können Kinder bereits in die Wanderplanung mit einbezogen werden. Sucht euch doch gemeinsam einen Weg aus, entdeckt unterwegs markante Wegemarkierungen (große Steine, umgefallene Bäume usw.). Überlegt gemeinsam, was tolle Ziele sind, wie weit Kinder in welchem Alter laufen können und was alle dabei haben sollten. Für die Wanderroute hilft euch vielleicht die Erstellung eines Krokis (Croquis).				
12 bis 18 Jährige:	Jugendliche wollen und sollen bei der Wanderplanung beteiligt werden! Mit ein bisschen Anleitung können sie es dann schnell ganz selbstständig.  Schaut euch gemeinsam eine Karte genau an. Was bedeuten die ganzen Symbole und Linien auf der Karte? Wie könnt ihr nur anhand der Karte herausfinden, wie weit ein Weg ist und wie lange ihr für die Strecke brauchen				



		werdet? Was sind geeignete Pausenplätze, was attraktive Ziele? Wie könnt ihr euch unterwegs ohne Handy orientieren? Im besten Falle plant ihr nicht nur, sondern probiert es auch direkt aus!
	18 bis 40 Jährige:	Die Meisten werden täglich Computer und Handy für die Arbeit, die Ausbildung und die Freizeit nutzen. Überlege dir doch mal, wie viel Energie und CO <sup>2</sup> -Ausstoß du einsparen könntest, wenn du täglich 1-2 Stunden deiner Wachzeit darauf verzichtest. Mach dir keine Sorgen über genaue Zahlen und Berechnungsmodelle, wichtiger ist uns, dass du dich in deiner "Peergroup" austauschst und vielleicht mal mit Expert:innen sprichst. Die Wanderplanung solltest du dabei natürlich nicht vergessen.
	über 40 Jährige:	Du bist Teil der Zielgruppe mit der höchsten Expert:innen-Dichte, was eine Wanderplanung betrifft. Viele haben bereits eine Wanderführungs-Ausbildung absolviert und/oder mehrfach Wanderungen für den Schwarzwaldverein geplant und geleitet. Du kannst unterstützen, kannst Karten erklären, kannst neue alte Hilfsmittel ins Spiel bringen. Wer kennt heute noch ein Kurvimeter? Wie berechne ich Wanderstrecken? Wie funktioniert ein Kompass und wie kann ich ihn bereits bei der Planung einsetzen? Mit der Karte auf beschilderten Wegen navigieren, kannst du sicher. Wie sieht es auf Wegen abseits des Schwarzwaldverein-Markierungssystems aus? Gönn dir den Spaß und sei mal nur mit Karte und Kompass unterwegs!
Zeitraum	1. Oktober 2024 bis spätestens 31. Januar 2025	
Abgabe	Schick uns spätestens bis zum 31. Januar, gerne auch schon früher deine Wanderplanung. Wir hätten gerne per Post oder Mail Bilder deiner Planung und eine Beschreibung der Strecke. Wir freuen uns auch über einen Bericht, wie du zu deinen Ergebnissen gekommen bist. <b>WICHTIG:</b> Ein essentieller Teil der Challenge ist das Ausfüllen eines	



	Fragebogens nachdem du deine Wanderung fertig geplant hast. Nimm dir kurz Zeit und klick hier rein: <a href="https://forms.office.com/r/tnuNdexP2e">https://forms.office.com/r/tnuNdexP2e</a>
Punkte	Bei dieser Herausforderung kannst du insgesamt maximal 10 Punkte erhalten. <ul style="list-style-type: none"><li>• Zielgruppenorientierung: 4 Punkte</li><li>• Reflexion: 3 Punkte</li><li>• Ausarbeitung<ul style="list-style-type: none"><li>○ Kreativität: 2 Punkte</li><li>○ Korrektheit: 1 Punkt</li></ul></li></ul>